



Barbara Klerings mit Paten und Geflüchteten

Am 7. Mai hat sich Oliver Ding von der Freiwilligenagentur Braunschweig beim Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft vorgestellt. Dabei legte er den Mitgliedern der Gemeinde insbesondere das Projekt „Ankommenspatenschaften“ ans Herz. In dem Projekt geht es um die Fragen: Wie kann man neu angekommenen Geflüchteten bei der Orientierung helfen? Wo können sie hingehen? Wie können Einheimische die Chancen zur Integration verbessern helfen? Die Lösung: Mit Ankommenspatenschaften! Patinnen und Paten werden in verschiedenen Themenfeldern tätig. Sie begleiten z.B. Geflüchtete zu Sportvereinen oder Kulturveranstaltungen und helfen Sprach-

barrieren abzubauen. Das Lernen der deutschen Sprache ist den Geflüchteten am Wichtigsten.

Aufgabe der Freiwilligenagentur ist es, Ehrenamtliche zu beraten und sie mit Geflüchteten zusammen zu bringen. Für Paten werden Schulungen und Treffen zum Austausch angeboten.

Rund 400 Ehrenamtliche unterstützen auf Vermittlung der Freiwilligenagentur in Braunschweig bereits Geflüchtete. Es melden sich derzeit mehr Geflüchtete als Paten. Darum werden noch Ehrenamtliche gesucht. Das Projekt „Ankommenspaten“ ist Teil des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Freiwilligenagentur in Braunschweig nimmt daran über die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (BAGFA) teil.

Kontakt: Barbara Klerings, 0531/4811020,
info.bs@freiwillig-engagiert.de